

ÖÖ FUSSBALLVERBAND

PRESSEGESPRÄCH

9. April 2019

OÖFV-Geschäftsstelle, Linz

Sonderangebot für OÖFV-Vereine **Aktion „Herzsicherer Fußballplatz“**

Wie wichtig Erste Hilfe und der rasche Einsatz eines Defibrillators sind, hat ein Notfall während eines Fußballspieles in Bad Leonfelden am 22.03.2019 aufgezeigt. Ein Spieler brach in der 73. Minute leblos am Platz zusammen. Schiedsrichter Thomas Mario Kerschbaumer erkannte den Ernst der Lage und begann sofort mit lebensrettenden Wiederbelebungsmaßnahmen. Ein Defibrillator leistete wertvolle Dienste.

Vorfälle wie dieser können immer wieder passieren. Als Reaktion darauf rief der OÖ FUSSBALLVERBAND in Kooperation mit dem Roten Kreuz und mit Unterstützung des Sportressorts des Landes OÖ die Aktion „Herzsicherer Fußballplatz“ ins Leben. Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, die Vereine optimal auf einen lebensbedrohlichen Kreislaufstillstand vorzubereiten und ihnen mit einem Defibrillator die Möglichkeit zu geben, rasch zu helfen. Daher bietet das Rote Kreuz in Zusammenarbeit mit dem OÖFV und dem Land OÖ Defibrillatoren zum Sonderpreis an – und damit allen Fußballvereinen in Oberösterreich eine leistbare Möglichkeit, einfach Leben zu retten.

Die Todesursachenstatistik wird in den sogenannten Industrieländern nach wie vor eindeutig von den Herz-Kreislauf-Erkrankungen angeführt. Rund 20.000 Menschen in Österreich erleiden jährlich einen plötzlichen Herztod. Die größte Hoffnung zur Verbesserung der sehr ungünstigen Überlebensprognose von 5-10% stellen einerseits richtig durchgeführte Wiederbelebungsmaßnahmen dar – und andererseits die schnellstmögliche Anwendung eines Defibrillators. Beide Maßnahmen müssen bereits vor Eintreffen des Rettungsdienstes durch anwesende Ersthelfer, in der Regel medizinische Laien, ausgeführt werden. Es hat sich gezeigt, dass Defis das wirksamste Mittel zur Bekämpfung des tödlichen Kammerflimmerns sind. Man muss sie innerhalb der ersten Minuten anwenden, denn die Überlebenswahrscheinlichkeit sinkt pro Minute um ca. 10%.

Der Defibrillator ist ein lebensrettendes Gerät, welches im (Not)Fall eines Atem- und Kreislaufstillstandes einen gezielten Stromimpuls für das Herz abgeben kann. Landesweit betreut das OÖ. Rote Kreuz mehr als 1600 Defibrillatoren. Sie befinden sich für Notfälle an stark frequentierten Plätzen im Bundesland, darunter beispielsweise auch auf der Anlage des OÖ FUSSBALLVERBANDES und an anderen Fußballplätzen. Ein Defibrillator ist denkbar einfach zu bedienen.

Der eingebaute Computer gibt genaue Sprachanweisungen für den korrekten Einsatz. Dank modernster Technik kann jeder damit Hilfe leisten, ohne etwas falsch zu machen. Das Gerät erkennt selbstständig, ob ein Schock abgegeben werden muss. Ein Defibrillator gibt sogar noch Anleitungen zur weiteren Ersten Hilfe.

Als Experten für Erste Hilfe möchte das Rote Kreuz die Vereine optimal auf die Notfälle vorbereiten. Dank der Unterstützung von ÖÖ FUSSBALLVERBAND und Land OÖ gibt es den Defibrillator Lifepak CR+ zum Sonderpreis von 983 Euro exkl. MwSt.

Neben dem Defi, welcher auch um monatlich 36 Euro exkl. MwSt geleast werden kann, garantiert das ÖÖ. Rote Kreuz mit einem günstigen Sorglos-Wartungspaket auch die optimale Betreuung des Gerätes vor Ort. So bleibt das Gerät für den Fall der Fälle immer startklar. Die laufende Wartung durch das ÖÖ. Rote Kreuz gewährleistet auch die Einsatzbereitschaft durch den regelmäßigen Tausch von Batterie und Elektroden.

Folgende Leistungen sind im Sorglos-Wartungspaket inkludiert:

- Vor-Ort-Service
- umfassende jährliche Überprüfung
- Durchführung aller Instandhaltungsmaßnahmen (Batterie- und Elektrodenwechsel, Ersatz von Zubehör) im Rahmen der normalen Nutzung inkl. Ersatzteile
- Ersatzgeräte-Garantie, falls ein Fehler nicht vor Ort behoben werden kann (für die Dauer der Reparatur)
- Aufbereitung (inkl. Batterie und Elektroden) und Auswertung des Defis nach einem Einsatz
- Softwarekontrolle und Updates
- Aufnahme in das Defi-Register des ÖRK Landesverbandes ÖÖ
- Support und Beratung durch den ÖRK Landesverbandes ÖÖ
- Infomaterialien und Standort-Aufkleber

Mit der Anschaffung verbunden ist auch eine Einschulung der Vereinsmitglieder direkt vor Ort am Fußballplatz. Mitarbeiter des ÖÖ. Roten Kreuzes erklären die wichtigsten Erste-Hilfe-Sofortmaßnahmen und die Handhabung des Defibrillators. Selbstverständlich bieten wir zusätzlich 16h Erste-Hilfe-Kurse an, die sich zu 100% lohnen. „Diese Aktion ist uns ein besonderes Anliegen. Darum bekommen die ersten fünf Vereine, welche einen Defibrillator bestellen, die erste Wartung kostenlos“, informiert ÖÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger.

Alle ÖÖFV-Mitgliedsvereine wurden über die Aktion „Herzsicherer Fußballplatz“ informiert und haben bis 15. Mai 2019 die Möglichkeit, ihre Bestellung abzugeben. Der ÖÖ FUSSBALLVERBAND und das Land OÖ unterstützen die Anschaffung eines Defibrillators mit einer Subvention.

Ein Defibrillator kann Leben retten – natürlich nur, wenn er vor Ort ist!

Zitate

„Optimal für Notfälle wappnen“

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner:

„Im Ernstfall zählen Minuten, wenn nicht Sekunden. Deshalb unterstützt das Land Oberösterreich die Initiative ‚Herzsicherer Fußballplatz‘ von ÖÖ Fußballverband und Rotem Kreuz: Ein Defibrillator kann Leben retten – im Sport bzw. auf Fußballplätzen, wo viele Menschen zusammen treffen, sollte er deshalb zur Standardausrüstung gehören. Die Fußballvereine zeigen damit darüber hinaus, dass sie Verantwortung für ihre Spieler, aber auch für ihre Fans übernehmen.“

Dr. Gerhard Götschhofer, Präsident ÖÖ FUSSBALLVERBAND:

„Der Fall in Bad Leonfelden hat gezeigt, dass es für eine erfolgreiche Lebensrettung nicht nur professionell agierende Ersthelfer braucht, sondern auch das notwendige Equipment. Ziel der gemeinsamen Bemühungen ist es, dass Oberösterreichs stark frequentierte Fußballanlagen, die den Nabel des Ortslebens darstellen, dank Defibrillatoren optimal für Notfälle gewappnet sind – und die Fußballvereine als Eigentümer eines Defibrillators ihren gesellschaftlichen Stellenwert in den Gemeinden weiter heben. Ich hoffe, dass die Vereine in ihrem regionalen Umfeld noch weitere Unterstützer finden, die ihnen bei der Finanzierung eines Defis unter die Arme greifen.“

Dr. Walter Aichinger, Präsident ÖÖ. Rotes Kreuz:

„Erste Hilfe zu leisten kann jeden treffen. Im Fall der Fälle entscheiden oft nur wenige Handgriffe über Leben oder Tod, über schnelle Heilung und Genesung oder bleibende Schäden. Nur ein Beispiel: Wenn bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand die Hilfe nicht einsetzt, verschlechtert sich die Überlebensrate mit jeder Minute um bis zu zehn Prozent. Im Ernstfall können Defibrillatoren Leben retten. Das Einzige, was Menschen im Notfall falsch machen können, ist nichts zu tun. Zusätzliche Informationen über Defibrillatoren erhalten Teilnehmer von Erste-Hilfe-Kursen, die das ÖÖ. Rote Kreuz regelmäßig an den Dienststellen anbietet. Dabei trainieren sie auch den Einsatz eines Defibrillators im Ernstfall. Auch wenn in 99 Prozent der Fälle nichts passiert, lohnt sich ein Erste-Hilfe-Kurs zu 100 Prozent.“

Mag. (FH) Raphael Oberndorfinger, ÖÖFV-Direktor Finanzen & Organisation:

„Die Aktion ‚Herzsicherer Fußballplatz‘ ergänzt ideal unsere zahlreichen gesundheitsorientierten Projekte, die der Verband seit Jahren forciert. Die Schulungen für lebensrettende Sofortmaßnahmen bereichern das bestehende Fortbildungsangebot im Rahmen des bewährten Vereinscoaching-Programms und stärken einmal mehr die Kompetenzen der Vereinsmitglieder.“

Mag. Raphael Koch, ÖÖFV-Direktor Sport & Spielbetrieb:

„Jeder unserer 377 Mitgliedsvereine hofft, dass er von Notfällen wie in Bad Leonfelden verschont bleibt. Dennoch kann eine derartige prekäre Situation jederzeit eintreten. Die Verfügbarkeit eines Defis ist also eine möglicherweise lebensrettende Investition in die medizinische Versorgung der über 64.000 Aktiven, 12.500 Trainer und 10.000 Funktionäre – und der rund 70.000 Fans, die jedes Wochenende die Fußballplätze bevölkern.“



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

SPORT ÖÖ

Land Oberösterreich · Upper Austria

Aus Liebe zum Menschen.

Rückfragen:

Mag. Raphael Oberndorfinger
Direktor
ÖÖ FUSSBALLVERBAND
Mobil: +43 676 88559 1133
Mail: oberndorfinger@ooeffv.at
www.ofv.at

Christian Hartl
Pressesprecher
Österreichisches Rotes Kreuz
Telefon: +43 732 7644 152
Mail: Christian.Hartl@o.roteskruz.at
www.roteskruz.at

Michael Herb, MSc
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
Büro Landesrat Markus Achleitner
Telefon: +43 732 7720 15103
Mail: michael.herb@ooe.gv.at
www.markus-achleitner.at